



LGL

Nachwuchssorgen in der Peripherie? Ärztinnen und Ärzte im ländlichen Raum - ein Überblick

Oliver Legler

anlässlich des Webinars der Demografiewerkstatt Kommunen:
"Kreative Ideen für medizinischen Nachwuchs. Wie Kommunen dem Ärztemangel begegnen können."
am 11.12.2019

Aufgaben und Zielgruppe des Kommunalbüros für ärztliche Versorgung im Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Das Kommunalbüro als **bayernweit tätiges Kompetenzzentrum**

- **bietet Kommunen** im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege eine **individuelle Fachberatung** zur ambulanten medizinischen Versorgung im Sinne der „Hilfe zur Selbsthilfe“.
- **informiert über Hintergründe, Strukturen und Ansprechpartner** der Versorgung sowie über präventive Handlungsstrategien.
- **berät bei Problemen** zur Verbesserung der Versorgung.
- **unterstützt bei der Suche** nach **Lösungsoptionen**.

Zielgruppe:

- Verantwortungsträgerinnen und Verantwortungsträger aus Kommunalpolitik und -verwaltung in Bayern, welche die ärztliche Versorgung voranbringen wollen.

Ambulante ärztliche Versorgungsstrukturen im Wandel – Besondere Herausforderungen im ländlichen Raum (I)

- ambulante medizinische Versorgung in Deutschland grundsätzlich auf einem sehr hohen Niveau
- hohes Durchschnittsalter der niedergelassenen Ärzteschaft
- ⇒ **Generationswechsel**
- starker **Wandel beruflicher Rollenvorstellungen**, vornehmlich in der nachfolgenden Ärztegeneration
 - Trend 1: Anstellung
 - Trend 2: Teilzeit und geregelte Arbeitszeiten
 - Trend 3: Kooperative Praxisstrukturen
- ⇒ **Passung von Angebot (Praxis-Abgaben) und Nachfrage (Praxis-„Übernahmen“)**, insbesondere im ländlichen Raum

Ambulante ärztliche **Versorgungsstrukturen** im Wandel – Besondere **Herausforderungen** im ländlichen Raum (II)

- zunehmende regionale Ungleichverteilung der Angebote der Gesundheitsversorgung
 - gehäuft infrastrukturelle und soziodemografische Negativentwicklungen in wechselseitiger Verstärkung (z. B. alternde Bevölkerung mit erhöhtem Versorgungsbedarf, alternde Ärzteschaft und ungünstige Mobilitätslage)
- ⇒ **neue Strategien**/innovative Formen der Berufsausübung sind zukünftig nötig, um die Versorgung in der Fläche wohnortnah zu sichern

Faktoren der Attraktivität und Niederlassungsfreundlichkeit

– Erkenntnisse aus der Forschung*

- **Rahmenbedingungen für die Arztfamilie**
- **berufliche Kontakt- und Kooperationsmöglichkeiten**
- **Lebensqualität**
- **Unterstützung bei der Ansiedlung**
- **Entlastungs- und Unterstützungsangebote bei d. Patientenversorgung**

*zusammenfassend:

Langer, Ewert, Holleder & Geuter. (2015). Literaturüberblick über niederlassungsfördernde und -hemmende Faktoren bei Ärzten in Deutschland und daraus abgeleitete Handlungsoptionen für Kommunen. In: Gesundheitsökonomie & Qualitätsmanagement. 20,11-18.

Handlungsfelder im Bereich Nachwuchsförderung

– Auswahl

- Erschließung von **Fördermöglichkeiten**
- Beteiligung bei der **Nachfolgesuche**
- **gemeindeübergreifendes Standortmarketing**, ressourcenorientierte Strategie
- Förderung und Umsetzung **interkommunaler Strategien**
- Flankierung der **Aus-, Fort- und Weiterbildung**

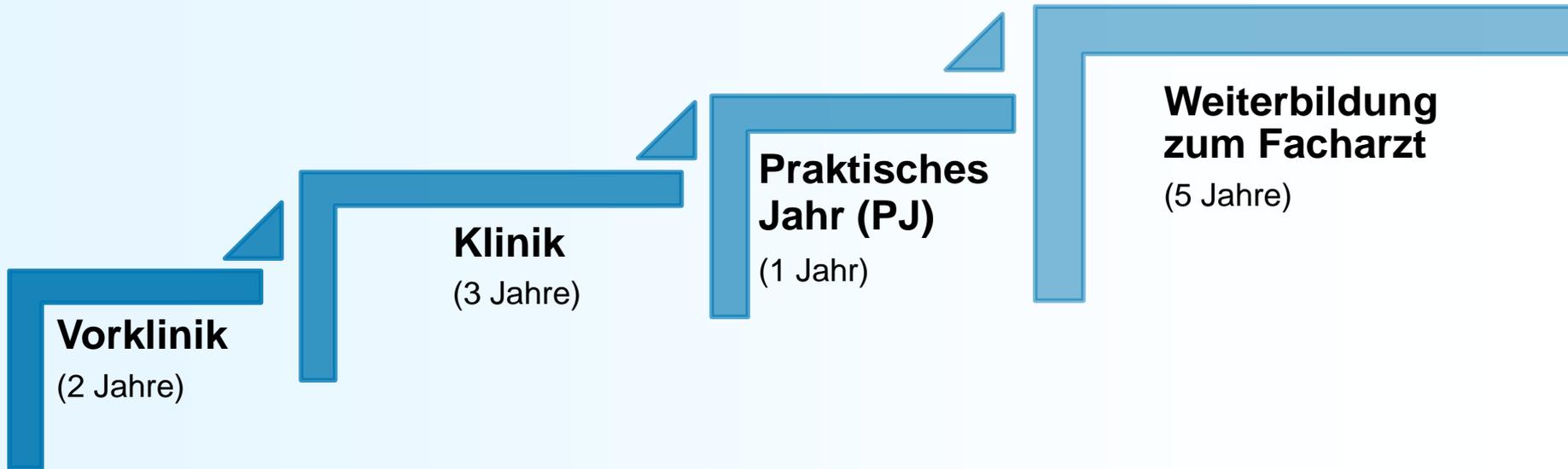
Ziel:

Konzertiertes Vorgehen Kommune/Leistungserbringer zur **Steigerung der Attraktivität/Niederlassungsfreundlichkeit**

Initiativen zur **Nachwuchsförderung/-gewinnung:** **zentrale Erkenntnisse aus der Forschung**

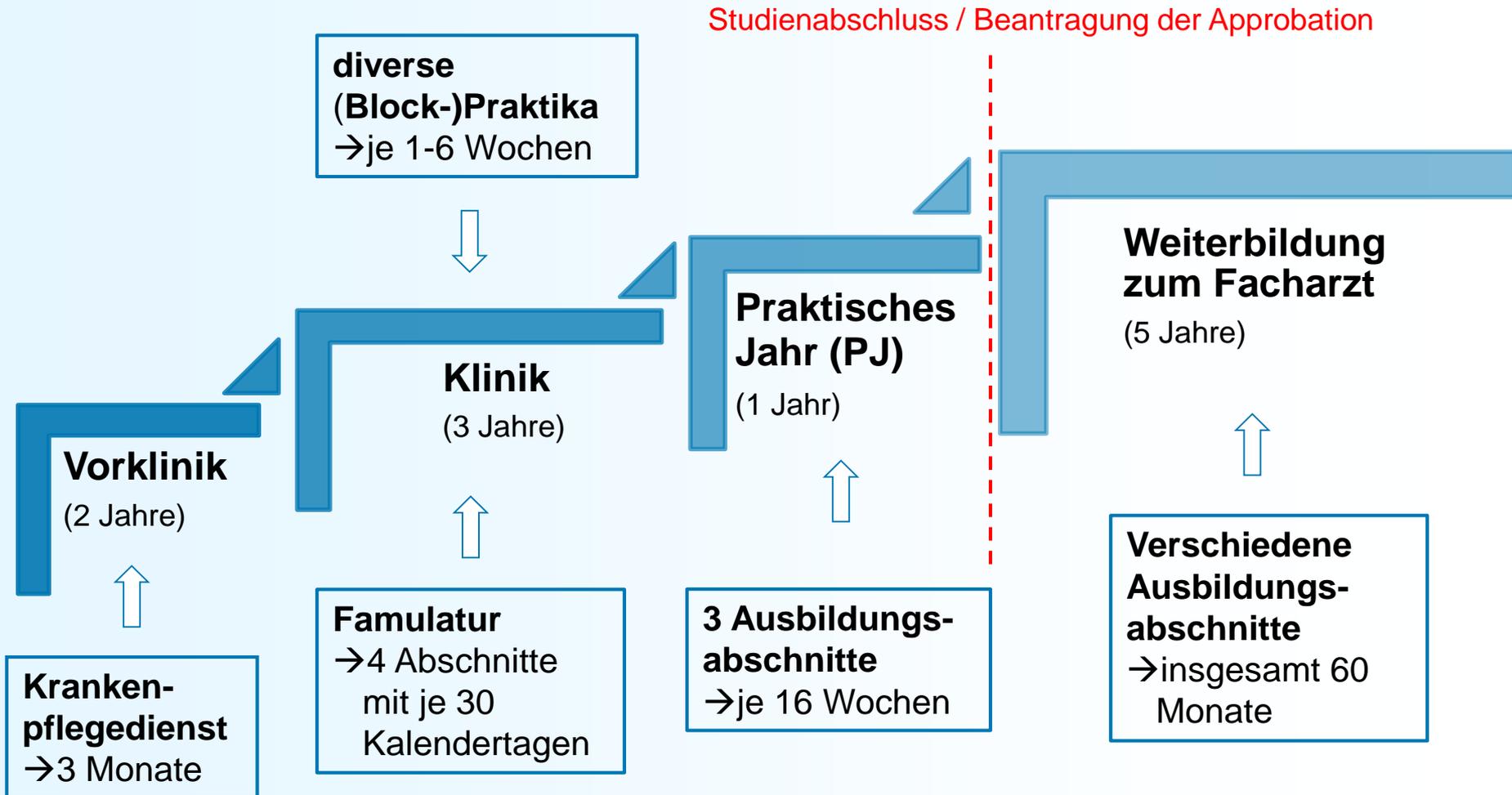
- **Ausbildungskonzepte** zur Stärkung des ländlichen Raums **erreichen primär Studierende**, welche **bereits grundsätzlich eine Affinität zu entsprechenden Regionen** aufweisen.
- Zudem scheinbar bedeutend: Vorzüge der Ausbildung und des Lebens „auf dem Land“ **vor Ort erlebbar machen**, um nachhaltig für eine berufliche Tätigkeit im ländlichen Raum zu motivieren.
- Australien: Es konnte gezeigt werden, dass Ärzte, die in städtisch geprägten Regionen aufwuchsen, während des Studiums jedoch **praktische Erfahrung in ländlichen Gebieten** sammelten, etwa **fünfmal häufiger auf dem Land tätig** wurden, als eine Vergleichsgruppe ohne derartige Berührungspunkte.
- USA: Entscheiden sich Allgemeinmediziner für einen **Berufseinstieg in einer bestimmten ländlichen Region**, so blieben sie gemäß einer Langzeitstudie jener Region **meist jahrzehntelang treu**.

Initiativen zur Nachwuchsförderung/-gewinnung: Überblick der ärztlichen Ausbildungsabschnitte



Quelle: Eigene Darstellung nach www.umg.eu

Initiativen zur Nachwuchsförderung/-gewinnung: Überblick der ärztlichen Ausbildungsabschnitte



Quelle: Eigene Darstellung nach www.umg.eu

Beispiele für Initiativen zur ärztlichen Nachwuchsförderung/-gewinnung

- **„Main Sommer“:** www.hassberge.de/buergerservice/gesundheitsregionplus/
(Famulaturprogramm)
- **Medizinische Lehrregion Altmühlfranken:** www.altmuehlfranken.de/medizinische-ferienakademie/
(Verknüpfung verschiedener regionaler Nachwuchsinitiativen inkl. Ferienakademie)
- **„Die Landarztmacher“:** www.landarztmacher.de
(Schulprojekte & Studierendenprojekte)



Main Sommer 2019
Hausarzt- & Klinik-Famulatur
in der Gesundheitsregion^{plus}

Vom Hörsaal in die Haßberge!
In Zusammenarbeit mit engagierten Ärzten (m/w/d) aus Hausarztpraxen und den Haßberg-Kliniken bieten wir Medizinstudierenden die Möglichkeit, den Hausarztberuf sowie die Tätigkeit als Klinikarzt (m/w/d) kennen zu lernen. Für die Hausarztfamulatur stehen 10 und für die Klinikfamulatur 4 Plätze zur Verfügung.
Es erwarten spannende Einblicke in die Berufspraxis, lehrreiche Tutorials zu wichtigen Themen sowie tolle Freizeitangebote.

Zeitraum: Do. 29.8. – Fr. 27.9. 2019

- ▶ Vorträge, interaktive Fallbesprechungen anhand von Leitsymptomen, praktische Workshops (z.B. Sonographie, EKG- und Nahtkurs)
- ▶ Schnuppertag beim Kinder- und Jugendarzt
- ▶ attraktive Freizeitangebote (z.B. Kletterwald, Wanderungen durch die Weinberge, usw.)
- ▶ Vernetzung mit anderen Studierenden und ansässigen Mediziner (m/w/d) aus Praxis und Klinik
- ▶ freiwillige Teilnahme am Notarzt-, Rettungs- und Bereitschaftsdienst
- ▶ kostenlos, gemeinsame Unterkunft

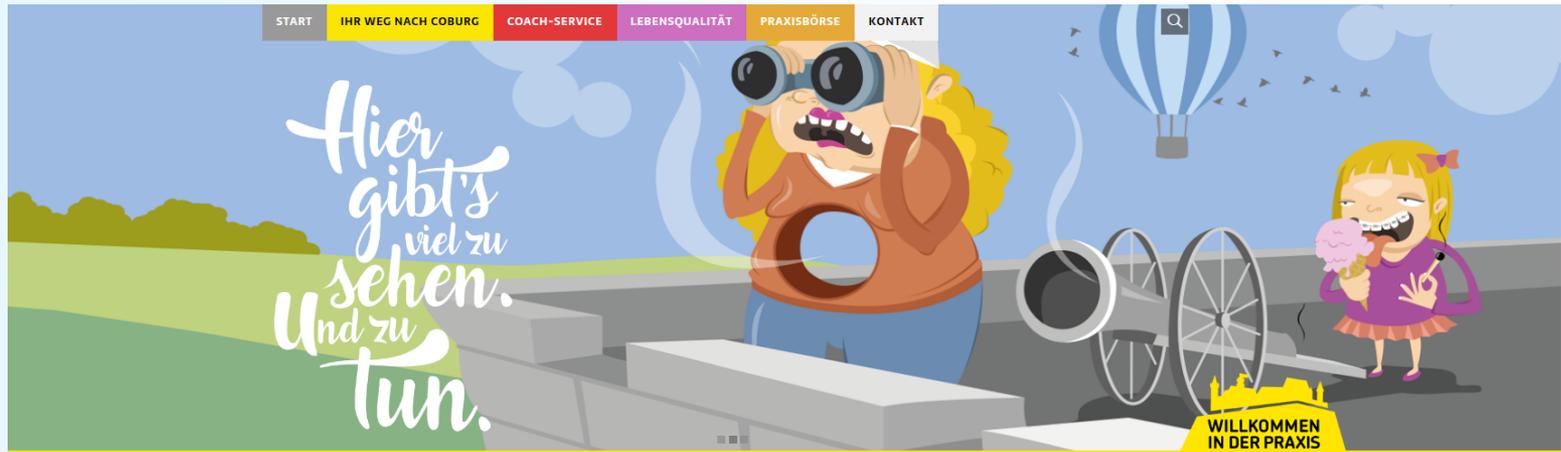
Bewerbungsschluss:
31.03.2019
Bewerbungen unter
www.bewerbung.hassberge.de
(„Main Sommer“ 2019 – Hausarzt- & Klinik-Famulatur)

Gesundheitsregion^{plus}
Landkreis Haßberge

Nähere Informationen zum Programm erhaltet ihr bei der Geschäftsstellenleitung Gesundheitsregion^{plus} unten Tel. 09321/27-490 E-Mail: gesundheitsregion@hassberge.de oder unter www.gesundheitsregion.hassberge.de

Bildquelle: www.hassberge.de/buergerservice/gesundheitsregionplus/

Beispiele für gemeindeübergreifendes Standortmarketing zur ärztlichen Nachwuchsförderung/-gewinnung (I)



WILLKOMMEN IN DER PRAXIS

Persönliche Nähe, eine dauerhafte Begleitung einzelner Patienten wie ganzer Familien, idealerweise als vertrauter Hausarzt, der Gesundheit nicht nur rein körperlich versteht – dies ist immer noch das Ideal vieler Mediziner.

Falls Sie sich selbst dazu zählen, sind Sie hier richtig! Hier? – Das ist die Region Coburg. Ein Ort, an dem Studierende wie Ärzte breite berufliche und persönliche Perspektiven und Patienten beste Versorgung erhalten; kurz, wo Lebensqualität und Gesundheit neu erfunden werden. Von wem? Von uns, dem Netzwerk Gesundheitsregion^{plus} Coburg.

Die Gesundheitsregion^{plus} ist ein bayerisches Modellprojekt zur Verbesserung der medizinischen Versorgung. Verglichen mit anderen Regionen haben wir enormen Handlungsspielraum – und nutzen ihn auch. Das Wissen unterschiedlicher regionaler Akteure fließt ein in neue und maßgeschneiderte Ansätze, die das Coburger Land zu einer hochattraktiven Region für Patienten und Ärzte machen.

Auf diesen Seiten stellen wir Ihnen die Region Coburg vor, sowie Ihre zahlreichen Möglichkeiten, hier als Arzt beruflich Fuß zu fassen.

Sicher werden Sie nach der Lektüre noch Fragen haben. Hierfür steht Ihnen Ihr persönlicher Wegbereiter gerne zur Verfügung.

COACH-Service – COburger Ärzte Career Hub

COACH-Service – So heißt das in dieser Form einzigartige Angebot der Gesundheitsregion^{plus} für Ärzte. [Mehr Infos](#)

Hilfe bei der Wohnungssuche

Sind Sie Hausarzt? Oder mehr Wohnungszür? Wie auch immer: Die Region Coburg hat einen entspannten Immobilienmarkt und ist im Vergleich zu...

Hilfestellung bei Förderprogrammen von Region und Freistaat

Wenn Sie schon selbst versucht haben, das Labyrinth von Fördermöglichkeiten... [mehr Infos](#)

IHR PERSÖNLICHER WEGBEREITER



Ihre Ansprechpartnerin Constanze Scheibl steht Ihnen mit Informationen, Rat und Tat zur Verfügung.

T +49 9561 514-5204
E-Mail

Gerne führen wir mit Ihnen eine unverbindliche telefonische „Anamnese“ Ihrer persönlichen Situation durch und erörtern gemeinsam, welche Möglichkeiten das Coburger Land Ihnen bietet.

Quelle: www.als-arzt-nach-coburg.de

Beispiele für gemeindeübergreifendes Standortmarketing zur ärztlichen Nachwuchsförderung/-gewinnung (II)

LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG | KV HESSEN | LOGIN

[Start](#) [Landarzt werden](#) [Angebote](#) [Netzwerke](#) [Beratung und Service](#) [Region](#) [Kontakt](#)

landarztwerden 



Freizeit in Waldeck-Frankenberg mit Familie und Freunden genießen.


Landarzt werden

- + Praxisübernahme
- + Gemeinschaftspraxis
- + Arzt in Anstellung


**Verbund-
weiterbildung**


**Region
entdecken**


**Angebote
finden**

Quelle: www.landarzt-werden.de

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Oliver Legler

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

GE6: Bayerische Gesundheitsagentur, Gesundheitsversorgung

Kommunalbüro für ärztliche Versorgung

Bayerisches Haus der Gesundheit

Schweinauer Hauptstraße 80

90441 Nürnberg

E-Mail: Kommunalbuero-Gesundheit@lgl.bayern.de

Telefon: 09131 6808-2914

Internet: www.lgl.bayern.de/kb